



EUROPÄISCHES
ROMANIK
ZENTRUM

Pressemitteilung, 28.04.2014

Entgrenzung - Stahlplastik trifft Romanik

Ausstellung im Europäischen Romanik Zentrum, Merseburg vom 10. Mai bis 10. Juli 2014

Die Ausstellung soll das an Romanik und Kunst interessierte Publikum im historischen Ambiente des Merseburger Domkreuzgangs und den dort befindlichen Räumlichkeiten des ERZ mit zeitgenössischem Kunstschaffen konfrontieren. Dazu stellen vier international bekannte Künstler/innen aus Luxemburg, Belgien und Deutschland vom 10. Mai bis 10. Juli 2014 ihre Arbeiten aus Stahl in der Merseburger Klausur aus. Persönliches Kunstschaffen der Gegenwart korrespondiert so mit einem meditativen Ort aus mittelalterlicher Zeit. Der Besucher wird Teil dieses Dialoges zwischen Werk, Raum und Zeit. Der Kontrast von Altem und Neuem und die Konfrontation mit „Entgrenzung“ lädt Sie zum Besuch ein!

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von S.E. Georges Santer, Botschafter des Großherzogtums Luxemburgs in Berlin

Teilnehmende Künstler/innen:

Jeannot Bewing, Luxemburg (LU)
Patrick Ripp, Luxemburg (LU)
Nic Joosen, Lüttich (BE)
Andrea Zaumseil, Halle/Saale (DE)

Ausstellungsort:

Europäisches Romanik Zentrum (Domplatz 7, 06217 Merseburg) und Kreuzgang des Merseburger Doms

Öffnungszeiten:

Mo – Sa: 09.00 bis 18.00 Uhr; So: 12.00 bis 18.00 Uhr (Eingang über die Domkasse, Eintritt: 6,50 Euro, ermäßigt: 4,50 / 3,00 Euro)

Projektpartner und Förderer:

Das Projekt wird in Kooperation mit mediArt, Agentur zur Kulturförderung, Luxemburg, und mit Unterstützung der Vereinigten Domstifter zu Naumburg, Merseburg und des Kollegiatstifts Zeitz durchgeführt. Gefördert wird die Ausstellung durch die Saalesparkasse, die Kunststiftung Sachsen-Anhalt, die Kloster Bergesche Stiftung sowie das Kulturministerium Luxemburg

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn
Tel.: 0345 55 24310
E-Mail: wolfgang.schenkluhn@kunstgesch.uni-halle.de

Andreas Waschbüsch

Tel.: 0345 55 24314
E-Mail: andreas.waschbuesch@kunstgesch.uni-halle.de